

Verkehrsjahresbericht  
Polizeiinspektion Güstrow  
2018



für das Gebiet Landkreis Rostock

# Inhaltsübersicht

	<b>Seite</b>
1. Verkehrsunfalllage	3
1.1 Jahresentwicklung	3
1.2 Verkehrsunfallentwicklung 2014 - 2018	4
1.3 Schuldhafte Beteiligung an Verkehrsunfällen und deren Folgen nach ausgewählten Altersgruppen	6
2. Verkehrsunfallursachen	6
2.1 Verkehrsunfälle der Kategorien 1 – 4	6
2.2 Hauptunfallursachen der Kategorien 1 – 4	7
3. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort gem. § 142 StGB	7
4. Unfälle mit Baumberührung und Personenschaden (Kategorie 1 – 3)	7
5. Wildunfälle	8
6. Verkehrsüberwachungsmaßnahmen	8

## Erläuterung zu den Verkehrsunfallkategorien

### **Kategorie Erläuterung**

- 1 Unfall mit getöteten Personen
- 2 Unfall mit schwer Verletzten
- 3 Unfall mit leicht Verletzten
- 4 Unfall mit erheblichem Sachschaden
- 5 Unfall mit geringem Sachschaden
- 6 Unfall mit Sachschaden, mit Unfallursache Alkohol

## Verkehrsunfalllage

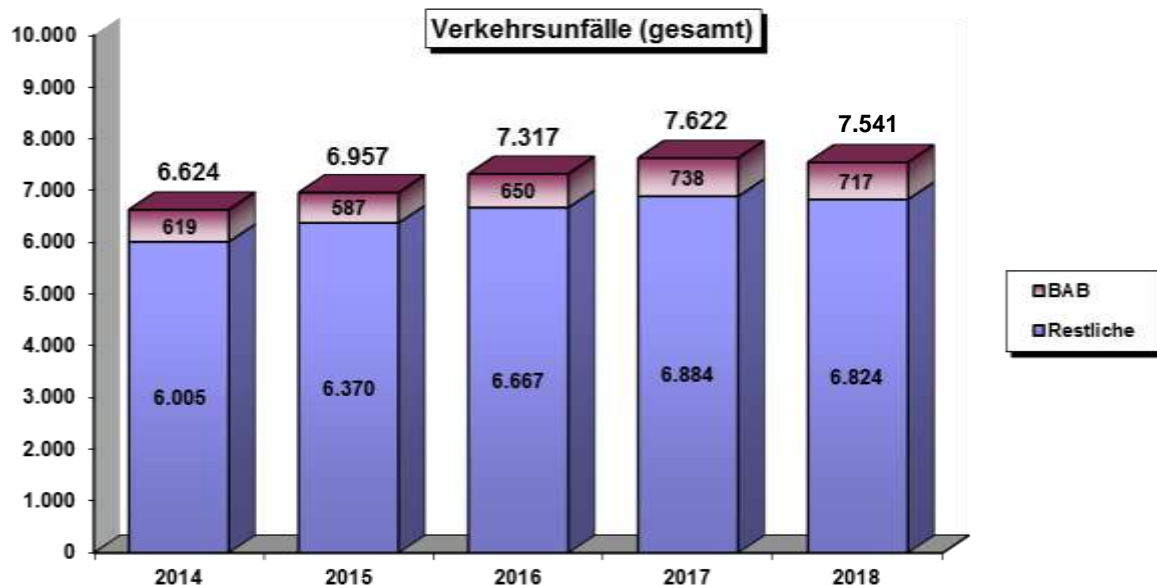
Der Bericht präsentiert Unfallzahlen im Vergleich zum Vorjahr bzw. im Zeitraum der letzten fünf Jahre. Es folgt die Betrachtung der Hauptunfallursachen. Dazu der Hinweis, dass diese nur aus den Ursachen der Unfälle ermittelt werden, bei denen Personen verletzt oder getötet wurden bzw. erheblicher Sachschaden entstanden ist (Unfallkategorien 1 - 4). Im Jahr 2018 waren dazu 938 Unfälle heranzuziehen. Das bedeutet wiederum, dass der überwiegende Teil der Verkehrsunfälle dem Bagatellbereich zuzuordnen ist. .

### 1.1 Jahresentwicklung 2018

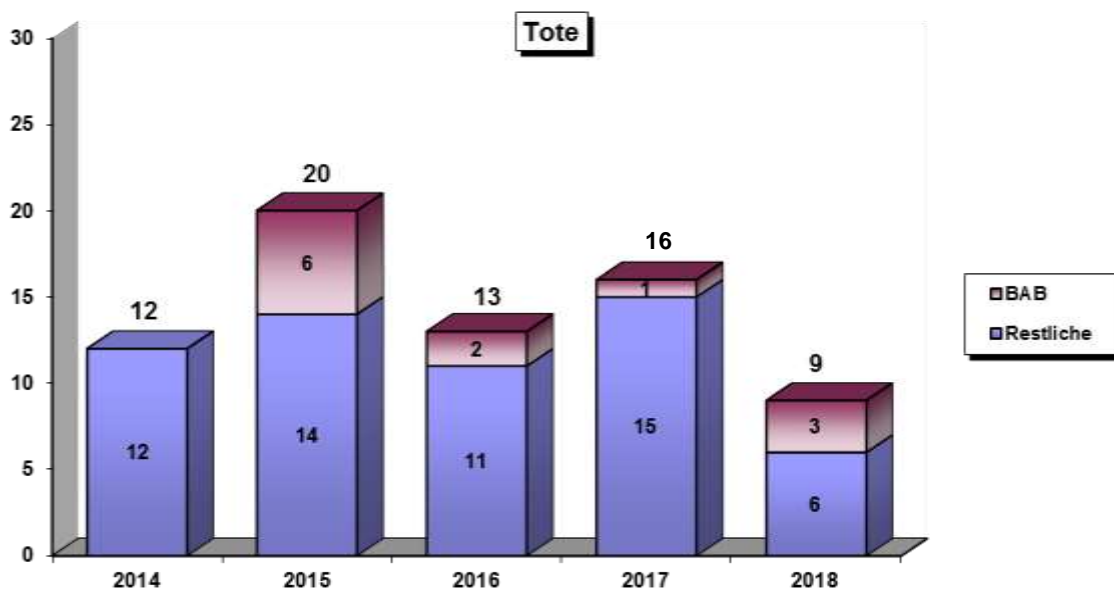
Im Jahr 2018 ereigneten sich 7.541 Verkehrsunfälle. Im Vergleich zum Jahr 2017 sind dies 81 Unfälle weniger. Dabei wurden 9 Personen getötet und 975 Personen verletzt. Im Jahr 2018 ereigneten sich 711 Unfälle mit Personenschäden und 6.830 Unfälle mit Sachschäden.

	2017	2018	Entwicklung absolut	Entwicklung in %
Verkehrsunfälle gesamt	7.622	7.541	- 81	- 1,1
mit Personenschaden mit Sachschaden	715 6.907	711 6.830	- 4 - 77	- 0,6 - 1,1
getötete Personen	16	9	- 7	- 43,8
verletzte Personen	996	975	- 21	- 2,1
davon:				
schwerverletzt	213	215	+ 2	+ 0,9
leichtverletzt	783	760	- 23	- 2,9

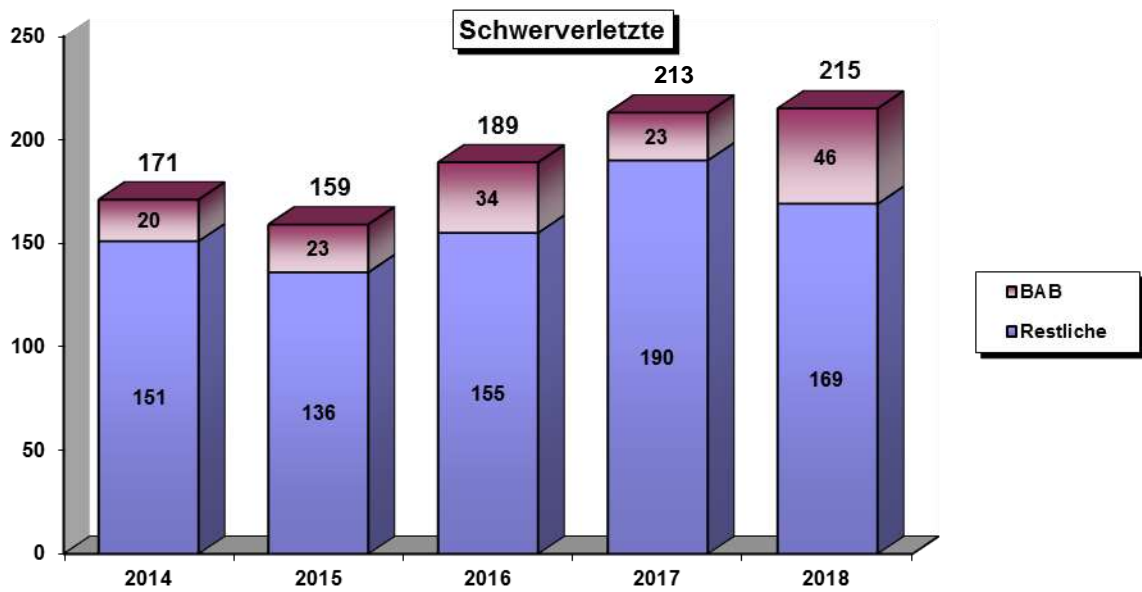
## 1.2 Verkehrsunfallentwicklung von 2014 – 2018



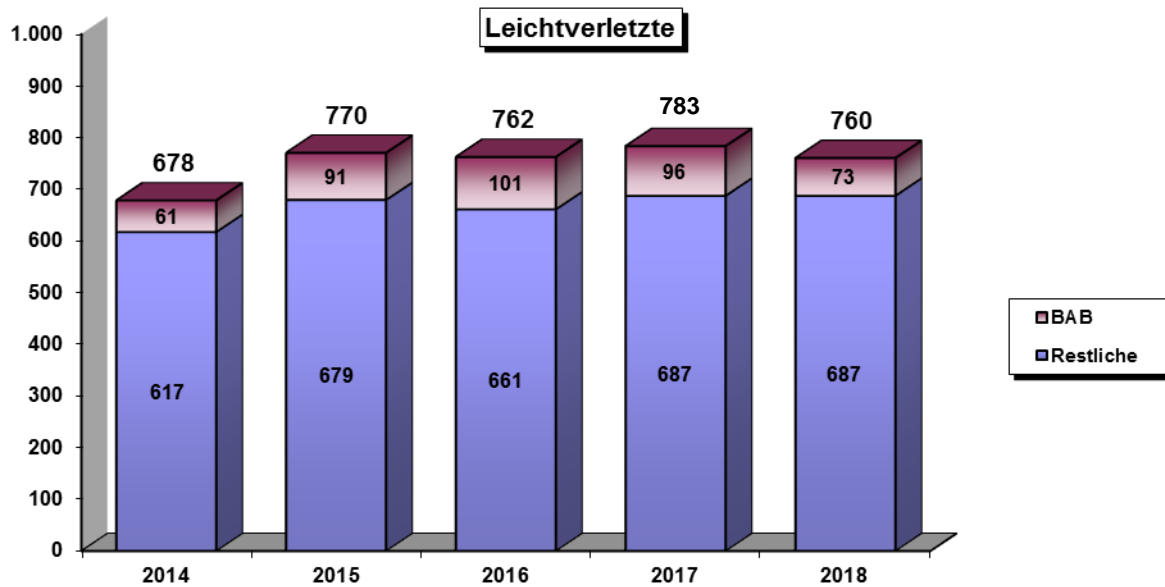
Die Anzahl der Verkehrsunfälle ist nach mehreren Jahren erstmals leicht rückläufig.



Die Anzahl der Getöteten verringerte sich gegenüber 2014 um 25,0 %.



Die Anzahl der Schwerverletzten erhöhte sich gegenüber 2014 um 25,7 %.



Die Anzahl der Leichtverletzten erhöhte sich gegenüber 2014 um 12,1 %.

### 1.3 Schuldhafte Beteiligung an Verkehrsunfällen und deren Folgen nach ausgewählten Altersgruppen

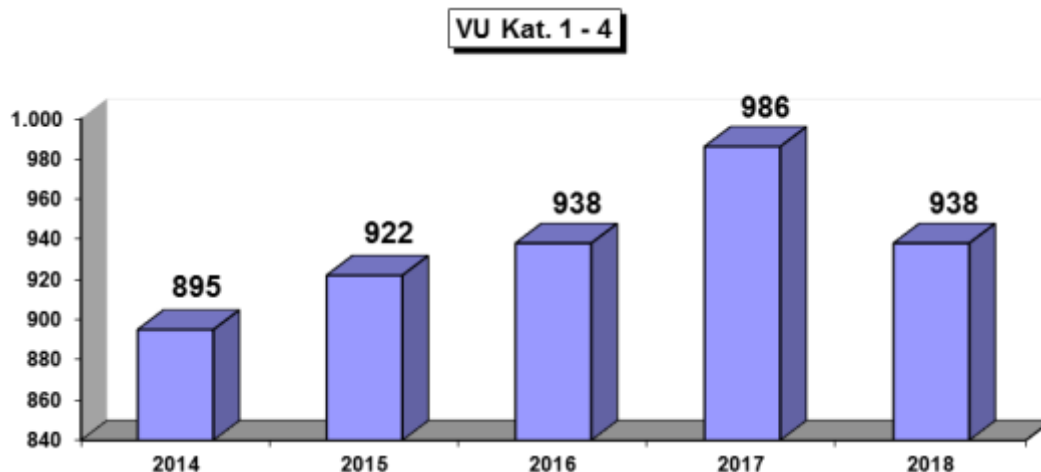
Altersgruppe 18 bis 25 Jahre					
	2014	2015	2016	2017	2018
VU	727	701	664	764	688
Anteil an Gesamt	11,0%	10,1%	9,1%	10,0%	9,1%
Getötete	3	3	3	2	0
Schwerverletzte	36	32	26	29	30
Leichtverletzte	96	105	113	106	121

Altersgruppe ab 75 Jahre					
	2014	2015	2016	2017	2018
VU	366	366	413	466	500
Anteil an Gesamt	5,5%	5,3%	5,6%	6,1%	6,6%
Getötete	2	2	2	4	1
Schwerverletzte	14	12	21	28	31
Leichtverletzte	41	57	51	81	66

Bei den Unfallverursachern gibt es in den Altersgruppen 18 bis 25 Jahre und ab 75 Jahren nur eine geringe prozentuale Schwankungsbreite.

## 2. Verkehrsunfallursachen

### 2.1 Verkehrsunfälle der Kategorien 1 – 4



## 2.2 Hauptunfallursachen aus Unfällen der Kategorien 1 – 4

	2014	2015	2016	2017	2018
Nichtangepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit	152	106	125	153	138
Vorfahrt / Vorrang nicht beachtet	159	164	160	174	159
Führen eines Fahrzeuges unter Alkoholeinfluss	79	81	66	71	71
Falsches Überholen	52	44	57	46	57

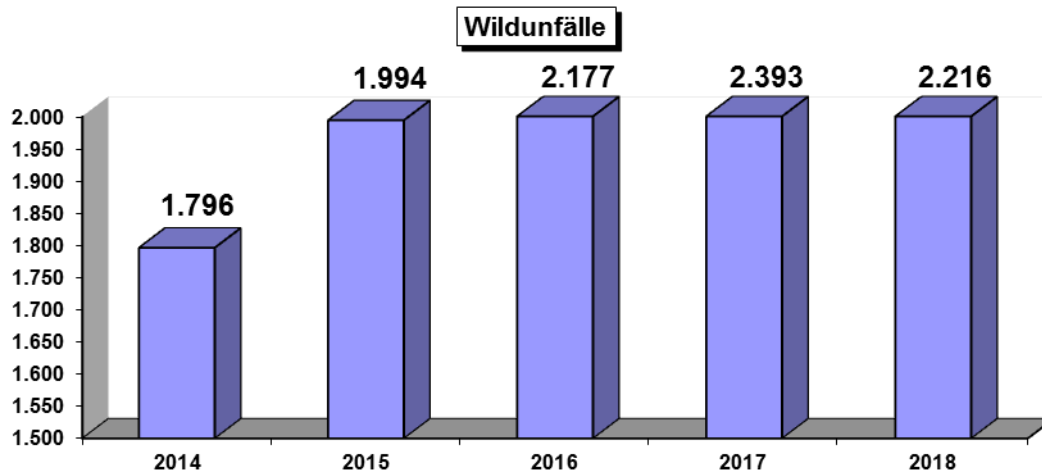
## 3. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort gem. § 142 StGB

	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt	1.168	1.197	1.287	1.364	1.348
Kategorie 1 – 3	61	61	64	65	52
Kategorie 4	27	31	29	32	40
Kategorie 5	1.048	1.080	1.172	1.245	1.237
Kategorie 6	32	25	22	22	19

## 4. Unfälle mit Baumberührung und Personenschaden (Kategorie 1 – 3)

	2014	2015	2016	2017	2018
Unfallanzahl (Kat. 1 – 3)	26	31	35	39	36
Getötete Personen:	1	2	0	6	1
Verletzte Personen:	32	36	53	57	48
davon schwerverletzt	9	19	13	15	28
davon leichtverletzt	23	17	40	42	20

## 5. Wildunfälle



Der Anteil der Wildunfälle am Gesamtunfallgeschehen im Jahr 2018 beträgt 29,4 %.

## 6. Verkehrsüberwachungsmaßnahmen

Eine Zielrichtung der Verkehrssicherheitsarbeit ist die Bekämpfung der Hauptunfallursachen. Schwerpunkt sind hier Geschwindigkeitskontrollen per Lasermessgerät mit anschließender Anhaltekontrolle. 8.234 Fahrzeugführer wurden bei solchen Kontrollen mit ihrem Fehlverhalten konfrontiert.

Darüber hinaus wurden bei den Verkehrskontrollen 3.899 Fahrzeuginsassen angetroffen, die den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatten bzw. andere vorgeschriebene Rückhalteeinrichtungen nicht nutzten. 1.791 Fahrzeugführer nutzen verbotswidrig ein Handy während der Fahrt, 462 fuhren bei Rot. Außerdem wurden 475 Fahrer unter Alkoholeinwirkung und 107 mit dem Verdacht des Einflusses von Drogen festgestellt.

Mit zielgerichteten Kontrollen sollen die Hauptunfallursachen auch weiterhin zurückgedrängt werden – im Interesse der eigenen Sicherheit, als auch aller anderen Verkehrsteilnehmer.